**Beurteilung der Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungungspfleger**

**in der fachpraktischen Ausbildung**

**Herr/Frau**

geb. am in

war in der Zeit vom bis

in der fachpraktischen Ausbildung in der **Ausbildungsstätte**

**Beurteilung aus der Sicht unserer Einrichtung**

**Berufsinteresse und Engagement**

**2. Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit**

**3. Befähigung für die Arbeit in der Heilerziehungspflege (fachliche Qualität der Arbeit)**

**4. Kontaktfähigkeit**

**4.1 zu den zu betreuenden Personen:**

**4.2 zu den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und leitenden Mitarbeitern:**

**4.3 zu Angehörigen, Ärzten, Gruppen oder Behörden:**

**5. Fähigkeit zur Planung und Durchführung eigener Aufgaben:**

**6. Beobachtungsfähigkeit**

**7. Psychologisches Einfühlungsvermögen**

**8. Leistungen in schriftlichen Arbeiten und Fähigkeiten zur bewohnerbezogenen Dokumentation**

**9. Fähigkeit zur kritischen Reflexion der eigenen Arbeit und der Aufgabenfelder**

**10. Besondere Fähigkeiten, z. B.**

**11. Ergänzende Bemerkungen**

**Gesamtbeurteilung**

**Die Leistungen in der fachpraktischen Ausbildung werden mit bewertet.**

**Fehltage** (außer Ferien, Urlaub)

entschuldigt: Tage: unentschuldigt: Tage.

(Ort) (Datum)

(Ausbildungsleitung) (Kenntnisnahme des Schülers, der Schülerin)